

ingenious switzerland Jahresbericht 2011

# Aufbruch in neue Märkte



# 2011 – Aufbruch in neue Märkte.

Das Jahr 2011 stand für ingenious switzerland im Zeichen des Aufbaus der Strukturen und der Erschließung neuer Märkte. Unsere Exportplattform hat sich auf einer Reihe nationaler und internationaler Branchen-Events präsentiert und auf die besondere Schweizer Qualität aufmerksam gemacht. Dadurch konnten wir unsere Bekanntheit deutlich erhöhen und unser Netzwerk in vielversprechende Märkte erweitern. Einige unserer Mitglieder konnten dadurch erfolgreich mehrere ausländische Projekte akquirieren.

Gleichzeitig wurde das Image der qualitativ hochwertigen schweizerischen Ingenieur-, Architektur und Designleistungen insgesamt gestärkt.

Zusammengefasst: das Herkunftsland Schweiz ist auch in diesen Branchen weltweit anerkannt und gefragt. ingenious switzerland wird als Erfolg versprechende Geschäftsplattform in diesem Bereich wahrgenommen.

## Jetzt und in Zukunft

Den Weg, in wenig erschlossene Märkte vorzustossen, in gesättigten Märkten die Nische zu finden und identifizierte Opportunitäten wahrzunehmen, werden wir in den kommenden Jahren mit unseren Mitgliedern weitergehen.

Um unsere Ressourcen optimal einzusetzen, wurden die Methoden der Exportplattform weiterentwickelt und in der sogenannten Going Forward Strategie (GFS) festgehalten.

Der Aufbau der Marke und der Organisation ingenious switzerland ist erfolgreich verlaufen. Der Fokus wird ab 2012 auf erfolgsorientierten Maßnahmen zu Markterschließung und Matchmaking sowie auf der Verbreiterung unserer Mitgliederbasis liegen.

Zusammen mit Ihnen sorgen wir dafür, dass Schweizer Architektur-, Engineering- und Designunternehmen - auch kleine und mittlere - den Schritt in attraktive, ausländische Märkte schaffen.



Patrick Reymond,  
Präsident ingenious switzerland

# ingenious switzerland im Jahr 2011.

## Aufgaben und Strategie

ingenious switzerland ist auf Initiative des Bundes mit dem Ziel geschaffen worden, Unternehmen aus den Bereichen Architektur, Engineering und Design bei der Erschließung von Exportmärkten zu unterstützen.

Zu diesem Zweck schafft ingenious switzerland vielfältige Opportunitäten für die Mitglieder, ihre Leistungsfähigkeit potentiellen ausländischen Auftraggebern zu präsentieren.

Dabei bedient sich ingenious switzerland der drei Strategie-Schwerpunkte „Image / Matching / Support“.

### **Image – als Vermittler des Mehrwertes im Ausland**

Um den Betrieb und die Sichtbarkeit der Exportplattform ingenious switzerland in den Zielmärkten aufzubauen, wurden im Jahr 2011 u.a. Teilnahmen an nationalen und internationalen Branchennessen mit Vertretern unserer Mitglieder organisiert. Ausstellungen aktueller gesamtschweizerischer und jurierter Wettbewerbe in den Bereichen Architektur, Engineering und Design vermittelten das hohe Leistungsvermögen der Schweizer Planerbranche anschaulich. Die dadurch erzielte Steigerung der Sichtbarkeit unserer Mitglieder im Verbund bildete die Basis für mehrere erfolgreicher Auslandsakquisitionen im vergangenen Jahr.



World Engineers Convention (WEC 2011) in Genf



Ausstellungsraum Design Besetzung, Bleicherweg Zürich

### **Matching – zur Bildung von Partnerschaften**

ingenious switzerland schafft für seine Mitglieder ein vertrauenswürdiges Umfeld, um erfolgreich mögliche Nachfrager mit unseren Leistungserbringern zusammenzuführen. 2011 wurden zu diesem Zweck in den Zielmärkten mit Unterstützung weiterer offizieller Stellen der Schweiz eine Reihe hochkarätiger Anlässe organisiert. Diese Formate wurden sowohl von unseren Mitgliedern wie auch von ausländischen Interessenten sehr gut angenommen. Deshalb werden derartige Angebote in den kommenden Jahren intensiv ausgebaut.

### **Support – als Unterstützung bei Exporterbehinderungen**

Bei der Überwindung der zahlreichen administrativen und gesetzlichen Schranken in den entsprechenden Zielmärkten bietet ingenious switzerland den kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) subsidiär Unterstützung an.

Auch wurde die Entwicklung eines Lehrganges für ‚International Management‘ in Angriff genommen, der den Teilnehmern die Grundlage des erfolgreichen Managements auf dem internationalen Parkett vermittelt und damit die ersten Schritte zur Erarbeitung einer Auslandstrategie ermöglicht.

# Chancen und Erfolge – weltweit.

## Nischenmärkte vor der Haustür

Zu den Hauptzielmärkten der Schweizer Kreativwirtschaft zählen allein aufgrund der geografischen Nachbarschaft und sprachlichen Verwandtschaft Frankreich und Deutschland. Aufgrund des starken Wettbewerbs gilt es, in diesen Märkten die Nischen zu finden, in denen die Qualität entscheidet und nicht nur der Preis.

### Frankreich

ingenious switzerland war u.a. mit einem Gemeinschaftsstand auf der MIPIM 2011 in Cannes vertreten. Daraus ergab sich mindestens eine erfolgreiche Geschäftsbahnung. marazzi + paul architekten ag erhielten die Möglichkeit zum Bau einer Seniorenresidenz in Stuttgart.



Gemeinschaftsstand MIPIM 2011, Cannes

*“Im Anschluss an die MIPIM 2011 fand ein Meeting in Zürich statt, bei dem wir eine definitive Zusicherung erhalten haben, dass wir am Wettbewerb teilnehmen können.”*

Freddy Paul, Partner marazzi + paul architekten ag, Zürich

Anlässlich der internationalen Immobilienmesse MIPIM 2011 in Cannes konnten sechs Mitgliedfirmen von ingenious switzerland ihre Firma präsentieren. Dank der Teilnahme am Gemeinschaftsstand ergab sich für marazzi + paul architekten die Möglichkeit, exzellente und fruchtbare Kontakte zu knüpfen.

Die ENA (European Network Architecture) war selbst Aussteller auf der MIPIM 2011 in Cannes. Sie versteht sich als ein Netzwerk bestehend aus sechs Architekturbüros mit

insgesamt mehr als zweihundert Mitarbeitern, die mit Ingenieuren und den besten deutschen Unternehmen aus dem Bereich des Bauens eng vernetzt sind. Von der ENA wurden marazzi+paul architekten, aufgrund ihrer fundierten Erfahrung im Bau von Seniorenresidenzen, auf ein Symposium in Köln eingeladen. Darauf folgte ein weiteres Treffen mit der ENA, aus welchem sich die Möglichkeit der gemeinsamen Entwicklung einer Seniorenresidenz in Stuttgart ergab.

Ausserdem und nebenbei erhielten marazzi+paul architekten im Anschluss an die MIPIM 2011 eine definitive Zusicherung zur Teilnahme an einem Wettbewerb für die Stadionsplanung in Lugano. Weiter wurden sie von einem bekannten Schweizer Generalunternehmer (Karl Steiner AG) angefragt, eine Offerte für die Planung einer Industriehalle im Raum Aargau zu erstellen. Sie gehen davon aus, dass sich dieser Auftrag konkretisieren wird. ingenious switzerland konnte in diesen Fällen erfolgreich als Matchmaker zwischen Anbieter und Nachfrager sowohl in den Zielmärkten wie auch in der Schweiz agieren.

*„Wir können vom Netzwerk von ingenious switzerland profitieren.“*

Freddy Paul, marazzi + paul architekten ag

Im Rahmen der Batimat 2011 in Paris organisierte ingenious switzerland am 9. November 2011 einen Match-Making-Anlass auf der Schweizer Botschaft zwischen französischen Nachfragern und ingenious switzerland Mitgliedern, der sehr gut angenommen wurde. Auf der Leitveranstaltung für die französische Baubranche präsentierte Patrick Reymond, Präsident ingenious switzerland und Mitinhaber des Atelier Oi, einem breit interessierten Publikum von Investoren und französischen Planern das Thema „Von der Massstäblichkeit des Objektes zur Architektur: Interdisziplinarität wagen – Fokus auf Schweizer Know-How“.

Am 23. November 2011 organisierte die Osec eine weitere Veranstaltung zum Thema „Frankreich: Nachhaltiges Bauen“. Unter aktiver Teilnahme von ingenious switzerland und der Lignum wurden den Schweizer Unternehmen neben Themen wie Trends, Markt- und Brancheninformationen auch die Chancen und Herausforderungen in Frankreich aufgezeigt.

Insgesamt konnte ingenious switzerland mehrfach erfolgreich zwischen Anbietern und Nachfragern vermitteln.

#### **Deutschland**

Anfang Oktober 2011 präsentierten sich die 4 Mitglieder von ingenious switzerland OOS AG, Retailpartners AG, marazzi + paul architekten ag und Züst Gübeli Gambetti Architektur und Städtebau AG auf der Expo Real in München. Neben guten Kontakten zu potentiellen Auftraggebern ergab sich auch ein spürbares Medienecho.

Der Auftritt des Design Ensembles an den Passagen während der imm Cologne 2012 wurde von einer Gruppe unserer Mitglieder vorbereitet und gestaltet (schindlersalmerón, Isabel Bürgin, irion möbelsysteme und Christian Deuber Lichtprojekte und Atelier Alinea). Einen Ausschnitt ihrer jeweiligen Kollektion zeigte eine Ausstellung im November 2011 in Zürich.

Der Auftritt auf der blickfang 2012 wird mit einem Team von ZHdK-Studierenden (Masterstudiengang Design) und ingenious switzerland gemeinsam vorbereitet. Als Vorlauf des Auftritts erschien ein zweiseitiger Artikel über ingenious switzerland im Programmheft der blickfang in Zürich, die vom 25. bis 27. November 2011 stattfand.

### **Wachstum in Asien**

Im Juli und Dezember 2011 unternahm Vizepräsident Daniel Kündig und Geschäftsführer Daniel Racine zwei Fact-Finding-Missionen nach Singapur sowie Seoul und Jakarta. Ziel der Reisen war es, erste Kontakte zu den relevanten Akteuren vor Ort aufzubauen und Kooperationsmöglichkeiten zu erörtern, um eine gute Ausgangsbasis für die Projektakquise in den kommenden Jahren zu schaffen.

Es konnten eine Reihe von interessanten Veranstaltungen und Partnern identifiziert werden. Mit dem staatlichen Design Center Singapur sowie mit der Design Association Singapore gab es Gespräche über gemeinsame Aktivitäten, wie beispielsweise einen bilateralen Design Award. Zum world city summit 2012 in Singapur ist eine Delegationsreise geplant. Mit dem Future Cities Lab / ETH Center sowie Urban Redevelopment Authority wurde über Möglichkeiten gesprochen, ingenious switzerland der Öffentlichkeit mit einer Ausstellung zu präsentieren.

Darüber hinaus wurden zur beruflichen Anerkennung von Schweizer Architekten in Singapur erste Verhandlungen geführt.

In Korea wurde der gemeinsame Auftritt mit dem Design Preis Schweiz anlässlich der Weltausstellung in Yoesu und im Rahmen der Schweizer Woche in Seoul vorangetrieben. Außerdem wurde mit der Seoul Design Foundation die Möglichkeit einer Teilnahme von Mitgliedern am Seoul Design Festival 2013 erörtert.

In Jakarta wurde mit der Handelskammer ein Match-Making-Event im Rahmen der Feiern zum 60-jährigen Bestehen der diplomatischen Beziehungen mit Indonesien vereinbart.

Die wichtigste Erkenntnis ist das große Interesse an Schweizer Know-how in den asiatischen Wachstumsmärkten. Deshalb wurde der Entschluss gefasst, am Swiss Business Hub Singapur eine eigene Vertretung von ingenious switzerland einzurichten. Ab April 2012 sollte diese Vertretung ihre Arbeit für unsere Mitglieder aufnehmen können.

## Opportunitäten weltweit

### **„Mongolian Circus Tower“ – Die Mongolei setzt auf modernstes Schweizer Know-How**

Der Markteintritt in die Mongolei ist idealtypisch für den Ansatz von ingenious switzerland. Zunächst wurde der Markt von einem einzelnen Mitglied erkundet und erste Kontakte geknüpft. Darauf folgte ein gemeinsamer Auftritt mehrerer Mitglieder unter dem Dach der Exportplattform.

Die Schweizer Arbeitsgemeinschaft (7 Firmenmitglieder von ingenious switzerland) aus den Disziplinen Projektentwicklung, Architektur und Stadtentwicklung, Konstruktiver Ingenieurbau, Energie-, Ressourcen- und Gebäudetechnik, Treuhand und Projektorganisation sowie Hospitality Consulting & Operations konnte mit der im Vorlauf erarbeiteten Case Study „Mongolian Circus Tower“ überzeugen. Anlässlich der Mongolischen Baumesse Barilga Expo 2011 konnte direkt ein attraktiver Auftrag für 2013 akquiriert werden.

Die Inhalte des Projektes und das Gesamtkonzept für eine neue Lebensqualität in Ulan Bator trafen den Zeitgeist und den Bedarf der mongolischen, im Aufbruch stehenden Gesellschaft. Der Auftritt der Schweizer Delegation erntete großes Interesse bei Politikern, Fachbesuchern und anderen Gästen der Barilga Expo 2011.

Das Projekt umfasst ein integral zu entwerfendes 12-geschossiges Bürogebäude im Stadtentwicklungsgebiet „Zentrum“ von Ulan Bator. Dieses wird der Hauptsitz einer mongolischen Gebäudetechnikfirma, der Ende 2013 bezogen werden soll. Das „Mongolian Circus Tower Team“ wird das Projekt an der nächsten Barilga Expo im April 2012 vorstellen. Die Ausführungsplanung, die Ausschreibung und auch das Bauprojekt übernehmen lokale Planungs- und Baupartner. Die Qualitätssicherung führt wiederum das Schweizer Team durch.

ingenious switzerland ermöglichte durch die Teilnahme an der Barilga Expo 2011 die Präsentation Schweizer Know-hows und letztendlich das Matching zwischen dem mongolischen Auftraggeber und dem Team. Mit seinem Engagement hat die Plattform den Markteintritt für die Schweizer Unternehmen erleichtert und den Spirit der Schweizer KMU's verkörpert: fokussiert und energisch zum richtigen Zeitpunkt Gelegenheiten ergreifen.

Im Januar 2012 fand als weiterer Schritt eine Delegationsreise mongolischer Meinungsträger in der Schweiz statt. Während vier Tagen besuchten die Mongolen die Swissbau in Basel, das Design Center in Langenthal sowie Baustellen- und Betriebsbesichtigungen im Umfeld von Zürich.

### **Weitere Highlights**

Neben den beschriebenen Zielmärkten untersucht ingenious switzerland kontinuierlich mit einzelnen Mitgliedern und Netzwerkkontakten Möglichkeiten, in bisher kaum erschlossenen Märkten Fuß zu fassen.

Im Rahmen der Wirtschaftsmission mit Bundesrat Johann Schneider-Ammann erkundete beispielsweise Vizepäsident Daniel Kündig Potentiale in Chile und Brasilien. Aufgrund positiver Erfahrungen des Architekturbüros rd2b (Mitglied ingenious switzerland) mit einer Zweigniederlassung in São Paulo wurde die Bildung einer Ländergruppe Brasilien angeregt. Im Frühjahr 2012 soll der Kick-off mit weiteren, am Markt Brasilien interessierten Mitgliedern erfolgen, um gemeinsam den Markteintritt zu planen.

Am 1. Dezember 2011 organisierte die Osec im FIFA-Hauptsitz in Zürich einen Anlass zum Thema „Modernisierung Russland: Sportgrossanlässe – wie Schweizer KMU profitieren“. Dabei wurde deutlich, welche Potentiale in den kommenden Jahren in Russland schlummern. Auch hier wird es 2012 weitere Aktivitäten zur Markterschließung geben.

## Partnernetzwerk

### **Starkes Branchennetzwerk**

ingenious switzerland arbeitet für die Branchen Architektur, Engineering und Design. Die enge Einbindung in diese Branchen ist die Voraussetzung, um optimale Erfolge bei der Exportunterstützung zu erzielen.

Im Jahr 2011 konnten zahlreiche Organisationen und Hochschulen als Mitglieder bzw. Kooperationspartner gewonnen werden, u.a. BSA FAS, Swiss Engineering STV / UTS, USIC, Lignum, Design Preis Schweiz, ETH Zürich, Zürcher Hochschule der Künste (ZHdK), und Ecole cantonale d'art de Lausanne (ECAL).

Bei seinen Auslandsaktivitäten greift ingenious switzerland vor allem auf die vorhandenen Strukturen der Osec und der Schweizer Botschaften zurück. Darüber hinaus arbeitet ingenious switzerland eng mit den Swiss Business Hubs in den wichtigsten Zielmärkten zusammen, u.a. Frankreich, United Kingdom und Singapur.

# Vorstandsarbeit.

## Vereinsintern

### **Generalversammlung vom 24. Juni 2011**

Am 24. Juni 2011 fand in der Kunsthalle in Basel die erste ordentliche Generalversammlung von ingenious switzerland statt. Neben der Abnahme des Jahresberichts 2010 standen die Wahl des Vorstandes, Statutenänderungen bezüglich der selbständigen Konstitution des Vorstandes sowie dem jährlichen Rotationsprinzip der Präsidentschaft und anlässlich der öffentlichen Rahmenveranstaltung die Vorstellung der erarbeiteten Strategie von ingenious switzerland an.

### **Ausserordentliche Generalversammlung vom 18. November 2011**

Am 18. November 2011 fand am Bleicherweg in Zürich die ausserordentliche Generalversammlung von ingenious switzerland statt. Die Zuwahl in den Vorstand von Martin Joos, Nüssli (Schweiz) AG war erfolgreich, die Präsentation vom Jahresrückblick und der prov. Jahresrechnung, das Programm und das prov. Budget 2012 sowie Informationen zur Going-Forward Strategie (2012-2017) gaben Einblick zum Stand der Dinge von ingenious switzerland. Im Anschluss an die ausserordentliche GV war die Ausstellung am Bleicherweg, die von vier Mitgliedern (schindlersalmerón, Isabel Bürgin, irion möbelsysteme und Christian Deuber Lichtprojekte und Alinea) präsentiert wurde, in den ehemaligen Räumlichkeiten von Ernst&Young in Zürich für die Öffentlichkeit zugänglich.

#### **Impressum**

Redaktion: ingenious switzerland  
Layout: SIA, Viviane Ceccaroni  
Druck: Sihldruck AG

# Bilanz.

Der Vorstand absolvierte zwölf Sitzungen im Jahr 2011 sowie eine zweitägige Retraite, um die aktuellen Geschäftsfelder zu bearbeiten.

Die externe Revisionsstelle BDO kontrollierte die Richtigkeit der Buchführung und ob die gesetzlichen Bestimmungen eingehalten werden. Wiederum gab es keinerlei Beanstandungen.

	Aktiven	per 31.12.2011	2010
1020	Bank CS Kontokorrent 1794678-01	908'192.77	758'592.82
1101	Debitoren Sammelkonto	21'600.00	0.00
1021	Bank CS Garantiekonto 1794678-01-1	1'754'000.00	3'557'000.00
1176	Guthaben Verrechnungssteuer	2'799.30	165.14
1300	Transitorische Aktiven	0.00	59'261.00
1190	Abklärungskonto	24.00	0.00
	<b>Total Aktiven</b>	<b>2'686'616.07</b>	<b>4'375'018.96</b>

	Passiven	per 31.12.2011	2010
2000	Kreditoren	370'837.25	353'254.13
2002	Kontokorrent SIA	0.00	117'392.15
2300	Transitorische Passiven	77'000.00	0.00
2350	kurzfristige Rückstellung für Revision	6'000.00	12'000.00
	<b>kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>453'837.25</b>	<b>482'646.28</b>
2400	Vorauszahlungen von Osec	1'896'000.00	3'557'000.00
2800	Eigenkapital am 01.01.	335'372.68	1.00
	(+)Gewinn /(-) Verlust	1'406.14	335'371.68
	Total Eigenkapital	336'778.82	335'372.68
	<b>Total Passiven</b>	<b>2'686'616.07</b>	<b>4'375'018.96</b>

# Erfolgsrechnung.

		01.01. — 31.12.11	20.08. — 31.12.10
3400	Beiträge Osec	1'559'544.44	1'341'078.05
3401	Mitgliederbeiträge Einzelpersonen	420.00	0.00
3402	Mitgliederbeiträge Firmen	11'430.00	0.00
3403	Mitgliederbeiträge Verbände	3'000.00	0.00
3404	Mitgliederbeiträge öffentlicher Dienst	1'500.00	0.00
3405	Mitgliederbeiträge öffentliche Schulen	1'050.00	0.00
3901	Vorsteuerkürzung gem. Verwendung	-23.52	0.00
	<b>Dienstleistungsertrag</b>	<b>1'576'920.92</b>	<b>1'341'078.05</b>
	<b>Ertrag Verein</b>	<b>1'576'920.92</b>	<b>1'341'078.05</b>

4400	Honorare Präsidium und Vorstand	-135'895.63	-138'527.51
4401	Honorare übrige (inkl. NWA und SIA)	-18'850.00	-517'002.64
4407	Reise- und Sitzungsspesen	-100'330.81	-43'154.66
4408	Verpflegungsspesen	-24'844.40	-83.65
	<b>Honorar- und Spesenaufwand</b>	<b>-279'920.84</b>	<b>-698'768.46</b>
6310	Kommission VISA	-100.00	0.00
6360	Abgaben, Gebühren, Bewilligungen	-1'016.19	-671.00
6510	Telefon, Fax, Internet, Porti, Versand	-1'934.73	-507.70
6530	Buchführungs- und Beratungsaufwand	-339'639.21	-55'430.20
6540	Verwaltungsrat, GV, Revisionsstelle	-2'513.49	0.00
6560	EDV Aufwand	-79'936.00	-138'982.00
	<b>Verwaltungs- und Informatikaufwand</b>	<b>-425'139.62</b>	<b>-195'590.90</b>
6610	Werbedrucksachen, Werbematerial	-33'166.95	-9'279.95
6660	Werbebeiträge, Sponsoring	-9'131.49	0.00
6670	Fachmessen, Events	-358'817.20	-72'198.68
6671	Öffentlichkeitsarbeit	-349'115.18	-10'110.00
6675	Übersetzungen	-17'590.51	-11'056.10
6680	Marktanalysen, Konzepte	-105'685.80	-4'697.05
	<b>Werbeaufwand</b>	<b>-873'507.13</b>	<b>-107'341.78</b>
	<b>Aufwand Verein</b>	<b>-1'578'567.59</b>	<b>-1'001'701.14</b>
	<b>Bruttogewinn</b>	<b>-1'646.67</b>	<b>339'376.91</b>
6840	Bankspesen	-5'202.35	-4'477.05
6850	Zinsertrag	8'255.16	471.82
	<b>Neutraler Erfolg</b>	<b>3'052.81</b>	<b>-4'005.23</b>
	<b>(-)Verlust/(+)Gewinn</b>	<b>1'406.14</b>	<b>335'371.68</b>

# Vorstand und Geschäftsstelle.

## Vorstand



**Patrick Reymond** ist seit 2011 Präsident, Architekt dipl. EAAL FAS/BSA, Inhaber und Designer Atelier Oi



**Daniel Kündig** ist seit 2011 Vizepräsident, Architekt dipl. ETH SIA/BSA, Inhaber UC'NA Architekten



**Christoph Beer** ist seit 2011 Vizepräsident, Geschäftsleitender Partner mundi consulting AG



**Willi Glaeser** ist seit 2011 Vorstandsmitglied, Gründer und Inhaber Wogg AG



**Martin Joos** ist seit 2011 Vorstandsmitglied, Business Unit Manager Exhibitions Nüssli (Schweiz) AG

## Geschäftsstelle



**Daniel Racine** ist seit 2011 Managing Director, dipl. Arch. ETH/SIA SAR



**Tania Kyburz** ist seit 2011 Projektleiterin, M.A. UZH



**Simona von Orelli** ist seit 2011 Projektleiterin, Kommunikatorin FH

## Mitglieder

Accademia di Architettura di Mendrisio	HRS International Ltd.	SIA Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Alteme Licht AG	igb	SMC Management Contractors SA
Amstein + Walthert AG	Ingeni SA Genève	Swiss Circle
Arco Ligne Architecture	Intep - Integrale Planung GmbH	Swiss Design Transfer
Atelier Alinea AG	Irion Möbelsystem AG	Swiss Engineering STV / UTS
Atelier d'architecture 3BM3 SA	Isabel Bürgin	swissmade Ltd
atelier oi-sa	K&P Architekten GmbH	T ingénierie SA
Atelier-aa	Karakas & Français SA	TECNOPLAST Schweiz GmbH
atelierducret	Kohl & Partner (Schweiz) GmbH	THISMADE
Baumschlagler Eberle St. Gallen AG	Lauber Ingenieure für Holzbau & Bauwerks- erhalt	Todt Gmür + Partner AG
Beutler Künzi Stutz	LICHTPROJEKTE Christian Deuber	TRANSITEC Ingénieurs-Conseils SA
BG Ingénieurs Conseils SA	Loup Design Sàrl	UC'NA
Blaser Architekten AG	LRS ARCHITECTES SARL	Urbaplan
BSA FAS	Marazzi + Paul Architekten AG	USIC (Schweizerische Vereinigung Beratender Ingenieurunternehmungen)
Burckhardt+Partner SA	MAURO TURIN ARCHITECTES	Vehovar & Jauslin Architektur AG
Charles O. Job, architecture & design	Meyer-Hayoz Design Engineering AG	Wallner & Soar
Christian Müller Architects	mundi consulting ag	wissenspark AG
christophe marchand design	Natural Le Coultre S.A.	WOGG AG
Cramer + Cramer Sarl	NELLY WENGER ASSOCIATES	ZMIK GmbH / Spacial Design
Creabeton Matériaux AG	Nüssli (Schweiz) AG	Zürcher Hochschule der Künste ZhdK
Création Baumann AG	OOS AG	Züst Gübeli Gambetti Architektur und Städtebau AG
CSD INGENIEURS SA	OPAN concept Neuchâtel SA	Zwimpfer Partner AG
Design Investment Sàrl	OSEC	
Dominorm 01 Möbelbaukasten	OXAND Sàrl	
Dr. Lüchinger+Meyer Bauingenieure AG	Pini & Sträuli architects	
Eco Engineering Rosalia Leykauf	pont12 architectes sa	
ECO-logements SA	Pöyry Infra AG	
el hassani & keller architectes	ProjX management GmbH	
Erdmann Design AG	QuintessentiaLiving by Arthur Rooks rd2b	
Eric Tilbury	RDR Richter-Dahl Rocha et Associés Architectes SA	
Ernst Basler + Partner	Retailpartners AG	
Ernst Schweizer AG	rigot+riebe engineering sa	
Fabric   CH	Rivolta Architectures Sàrl & Parnters	
Felix Jacques Frey Architekt ETH/SIA	SB technique SBt sàrl	
FTC Fischer Timber Consult	schindlersalmerón	
Halter Bauunternehmung AG	SFS Swiss Furniture Systems GmbH	
HEIG-VD		
Heinz Reber		
Holzer Kobler Architekturen		

ingenious switzerland

c/o SIA

Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein

Selnaustrasse 16, Postfach, 8027 Zürich

Tel: +41 (0) 44 283 15 37

Fax: +41 (0) 44 283 63 64

[info@ingenious-switzerland.com](mailto:info@ingenious-switzerland.com)

[www.ingenious-switzerland.com](http://www.ingenious-switzerland.com)